

# HAUSMEISTER ZEITUNG



AUSGABE JANUAR 2011

**WOCHENBLATT**

SIE SIND DIE HELDEN DER WOHNUNGSWIRTSCHAFT, DER HAUSVERWALTUNGEN UND DER IMMOBILIENBESITZER IM PRIVATEN WIE ÖFFENTLICHEN BEREICH. UND NUN HABEN SIE IM WOCHENBLATT-LAND ENDLICH IHRE EIGENE ZEITUNG MIT TIPPS UND INFORMATIONEN.

**MIT SICHERHEIT FLEXIBEL! DER RENAULT KANGOO RAPID MAXI  
DIE RICHTIGE WAHL FÜR IHR HANDWERK**



**Renault Kangoo Rapid Maxi Doppelkabine**

Leasingsonderzahlung: 0,-  
Monatll. Rate: 198,70  
Laufzeit: 47 Monate  
Gesamtleistung: 40.000 km

Ohne Anzahlung  
monatlich nur:  
**198,70 €**

**LADUNGS-  
ORDNUNGSPAKET**

**ALUCA®**

**RENAULT KANGOO RAPID MAXI DOPPELKABINE DCI 85  
LADUNGSSICHERUNG VON ALUCA AUF WUNSCH MÖGLICH**

- 2 oder 5 Sitzplätze
- Laderaumlänge bis 2m
- Ladevolumen bis 2.4 m<sup>3</sup>
- Komfort am Arbeitsplatz
- Vielseitige Optionen
- Günstiger Unterhalt

Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: 10,6/6,7/8,1;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 207 (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

*Autohaus* —  
**BLENDER**

**Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell**  
**Tel. 0 77 32/98 27 73**  
**Max-Stromeyer-Str. 51, 78467 Konstanz**  
**Tel. 0 75 31/996 76-0**

*Autohaus*  
**SCHEU**

**Rudolf-Diesel-Str. 11**  
**78239 Rielasingen**  
**Tel. 0 77 31/2 28 72**



\*Ein Angebot der Renault Leasing an gewerbliche Kunden: Sonderzahlung 0,- , monatliche Leasingrate 198,70 , Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Alle hier aufgeführten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie der Überführungskosten



## Editorial

### DIE MANAGER DER GEBÄUDE

Immer wenn etwas nicht stimmt im Gebäude, dann werden die Hausmeister gerufen.

Egal ob es ein Fenster ist, das kaputt gegangen ist, ob es die Tür ist, die nicht mehr richtig schließt, ob eine Birne nicht mehr brennt oder der Rasen wieder gemäht werden müsste. Sie sind die guten Seelen eines Hauses, die alles am Laufen halten, das Haus in seinem Wert erhalten und schlichtweg für Wohn- und Lebensqualität sorgen.

Denn jedes Haus, ob es eine Schule oder auch ein Behördenzentrum, ein Rathaus oder eine Wohnanlage ist, braucht seine Pflege. Und dafür ist der Hausmeister zuständig, der sich im neuen Deutsch bereits Facility-Manager nennen darf, denn angesichts der vielen Aufgaben ist wahrlich ein Manager nötig, um all die Dinge zu erledigen, die im Jahrlauf und im Leben eines Gebäudes so anstehen.

Hausmeister müssen über eine Menge Dinge bescheid wissen, im handwerklichen wie rechtlichen Bereich, und sie müssen Bescheid wissen, wo sie sich Hilfe holen können, wenn zum Beispiel größere Reparaturen anstehen oder auch Notlagen entstehen.

Sie sind die wahren Organisatoren reibungsloser Abläufe in Gebäuden. Diese Broschüre aus dem Hause WOCHENBLATT möchte allen Hausmei-

stern hier in der Region einige Tipps mit auf den Weg geben, und auch wertvolle Adressen, wo es Hilfe und fachliche Unterstützung gibt.

Oliver Fiedler, Redaktionsleitung Wochenblatt

## INHALT

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Fortbildung für Facilitymanagement  | S. 4  |
| Ruhig bleiben, wenn Streit aufzieht | S. 5  |
| Graffiti-Entfernung mit Eiszurfen   | S. 7  |
| Länger weiße Wände behalten         | S. 9  |
| Profi-Geräte gegen Wasserschäden    | S. 11 |
| Schimmel lässt sich vermeiden       | S. 14 |
| Rollrasen richtig einbauen          | S. 15 |
| Ratgeber zum Grünmanagement         | S. 17 |
| Neue Gerüstböcke für die Sicherheit | S. 18 |
| Mietgeräte für kurzfristigen Bedarf | S. 19 |
| Sicheres Dach für viele Jahre       | S. 20 |
| Ohne Biozide Algen verhindern       | S. 21 |
| Branchen- und Firmenverzeichnis     | S. 22 |
| Rechtsfragen beim Winterdienst      | S. 23 |

# Weiterbildung tut gut

## SEMINARE FÜR QUALIFIZIERUNG IN INTERESSANTEM BERUF



Sie sind eine wichtige Schlüsselfigur für die Wohnwirtschaft, denn was wären all die öffentlichen Gebäude, die Häuser der Wohnbaugenossenschaften, die Fabriken, die Turnhallen und noch viel mehr Bauten, wenn sie nicht fachlich perfekt betreut würden, wenn sich nicht jemand um ihren Herzschlag kümmerte. Eine anerkannte Ausbildung zum Hausmeister hat es in Deutschland nie gegeben. Einzig eine handwerkliche Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung führte in einem Jahr zur neuen Qualifikation zum Hausmeister. Inzwischen setzt sich in unseren Breiten die Bezeichnung Facility-Manager immer stärker durch und damit ein neues Selbstverständnis für ein anspruchsvolles Berufsbild, das sich längst um die ganze Organisation von Gebäuden erweitert hat. Hier hat sich ein ganz neuer Markt aufgetan, auch im Bereich der Fortbildung. Die abgeschlossene Ausbildung in einem technischen oder gärtnerischen Handwerksberuf, besser noch in der Baubranche bis zum Ingenieur ist aber nach wie vor eine unentbehrliche Qualifikati-

on. Der früher so sprichwörtliche »Blaue Kittel«, der heute noch in TV-Satiren hochgehalten wird, hat in vielen Fällen bereits ausgedient.

Facility-Management bezeichnet die Planung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen (facilities). Dies kann sowohl unternehmensintern erfolgen, als auch von externen Anbietern durchgeführt werden. Entgegen der häufig anzutreffenden Meinung, es handele sich um simple Hausmeister- oder Hausverwaltungstätigkeiten, geht es inzwischen um die professionelle Abwicklung von Sekundärprozessen. Fortbildungen zum Facility-Manager gibt es mit IHK-Standards an einigen Standorten, aber nicht direkt vor Ort. Zum Beispiel bei der Deutschen Fachakademie der Immobilienwirtschaft in Wiesbaden. Mehr dazu unter [www.sfa-immo.de/18](http://www.sfa-immo.de/18).

Informationen hält auch die IHK in Frankfurt parat: [www.frankfurt-main.ihk.de](http://www.frankfurt-main.ihk.de).

Ein richtiges Studium bietet die FH Aachen ([www.fh-aachen.de/facility-management.html](http://www.fh-aachen.de/facility-management.html)) sogar mit einem Master-Abschluss an.



### IMPRESSUM:

Die »Hausmeisterzeitung« erscheint im Verlag

**Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG,**

**Postfach 320, 78203 Singen**

**Geschäftsführung:**

Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G

Die »Hausmeisterzeitung« liegt in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs und bei allen inserierenden Kunden aus. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages verwendet werden.

**Verlagsleitung:** Anatol Hennig

**Redaktionsleitung:** Oliver Fiedler

**Bilder:** Oliver Fiedler und Fotolia

**Druck:** Lindauer Druckerei

Eschbaumer GmbH & Co.

**Auflage:** 3.000 Exemplare



Manchmal liegt ein Streit einfach in der Luft. Wie er sich entlädt, das kann durchaus kontrolliert werden. swb-Bild: harmonie365.de

## *Wenn der Streit ausbricht*

### WIE MAN UNNÖTIGEN STRESS VERMEIDET

Hausmeister haben es nicht leicht. Sie stehen ja gewissermaßen zwischen den Fronten der Hausbesitzer oder Verwalter und der Bewohner oder Schüler. Sie haben darauf zu achten, dass Regeln eingehalten werden und das macht sie nicht immer beliebt. Oftmals kommt es zu direkten Auseinandersetzungen, wenn nicht eingehaltene Regeln umgesetzt werden müssen oder eine deutliche Ermahnung an die Hausordnung nötig ist. Für solche Fälle sollten Hausmeister gewappnet sein und vor allem ihre eigenen Emotionen im Griff haben um eine Eskalation zu vermeiden.

Das wichtigste ist, was Psychologen immer raten, vor allem gelassen zu bleiben und eine Konfrontation niemals mit der eigenen Person zu verbinden. Denn für jeden Streit gibt es eine Lösung, die oft näher liegt als man glaubt.

Hier einige Tipps von Fachleuten zum Thema Beziehungen, denn auch zwischen Hausmeister und Bewohnern gibt es immer eine solche Beziehung, in der es auch klare Regeln geben muss. Das gilt vor allem dann, wenn Kinder im Haus sind, die Regeln oft erst noch erlernen müssen.

Die entscheidende Frage ist, wie man streitet. Jagt ein Vorwurf den anderen oder kommt es wirklich zum Gespräch, auch wenn das Thema heikel und kontrovers ist? Hilfreich für ein konstruktives Gespräch ist, dass man einen guten Rahmen für das Gespräch sucht.

Der Zeitpunkt, an dem der Streit aufkommt, ist fast immer der falsche. Also, wenn man gerade heftig miteinander streitet, weil sich beide ärgern, sollte mindestens einer den Mut haben zu unterbrechen. Zu Beginn des Gespräches sollte man über das Thema reden und es genau benennen.

Machen Sie aus, wer anfängt und achten Sie darauf, dass immer nur einer redet – das ist bei Streitthemen ganz schön schwer. Warum aber Regeln für ein Streitgespräch? Sie helfen vor allem dann, wenn viele und heftige Gefühle im Spiel sind. So geht der Streit nicht ins Uferlose. Regeln sind auch ein Entgegenkommen an den, der nicht so schnell und überzeugend seine Sicht vermitteln kann. So sind ein guter Rahmen und Regeln für ein Streitgespräch ein Ausdruck dafür, dass man den anderen ernst nimmt und fair behandeln will.

Fensterbau



- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Insektenschutz
- Sonderbauten

### Gregor Lauber Fensterbau GmbH

Jahnstr. 20 • 78224 Singen-Überlingen a.R.  
Telefon 07731 93500 • [www.fensterbau-lauber.de](http://www.fensterbau-lauber.de)

## Kalkputz – ein Naturbaustoff.

Gesundes bauen zahlt sich aus. Kalkputz hat eine **naturgegebene Klimafunktion** und sorgt somit für ein **angenehmes Wohnklima**. Gesundes wohnen und leben mit Kalk.

**Sprechen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.**



Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen  
Tel. 07731-9261190 / [www.sauter-putz-farbe.de](http://www.sauter-putz-farbe.de)

## Mit Eiswürfeln gegen Graffitis...

NEUE TECHNIK WIRKT SCHONEND

Die Entfernung von Graffitis ist mit einem sehr hohen Aufwand verbunden. Oft muss die Fassade erneuert werden. Mit einer neuen Eiswürfeltechnologie ist eine schonendere Behandlung möglich.

swb-Bild: graffitischutz.net



Hausbesitzer, private wie die der öffentlichen Hand, kennen das Problem: Nachts hinterlassen unbekannte Künstler mit ihren Spraydosen ihre mehr oder weniger schönen Kunstwerke und richten damit in den allermeisten Fällen eine schwere Sachbeschädigung an.

Der Lack nimmt eine intensive Verbindung mit dem Kalkputz oder Beton auf und kann in den meisten Fällen nur durch eine aufwändige Reparatur entfernt werden. Meist ist ein Sandstrahler nötig, oder aber sogar die Entfernung der ganzen Farbe, um das »Kunstwerk« wieder zu entfernen und das Gebäude wieder unversehrt erscheinen zu lassen. Damit sind auch sehr hohe Kosten verbunden, die natürlich über die Hauseigentümer wieder auf die Nutzer zurückschlagen.

Bei vielen prädestinierten Plätzen wird inzwischen dazu übergegangen, Mauern und Wände mit einem sogenannten Graffitischutz zu versehen. Das sind spezielle Schutzschichten, die das Eindringen der Farbe in den Untergrund verhindern und so die Entfernung wesentlich erleichtern, so dass auch keine Spuren nach der Entfer-

nung zurück bleiben. Doch auch diese Behandlung sorgt natürlich für zusätzliche Kosten und ist meist auch öffentlichen Gebäuden wie Schulen oder Bahnhöfen vorbehalten, die sehr oft von den nächtlichen Attacken heimgesucht werden.

Es gibt nun aber auch eine neue Lösung, wie Horst Lindner von Niklaus Baugeräte berichtet. Denn ein neues Gerät, das ähnlich wie ein Dampfstrahler oder auch Sandstrahler arbeitet, aber mit winzigen Eiskristallen arbeitet, macht eine sehr schonende und saubere Entfernung der Farbe möglich. »Die kleinen Eiswürfel können sehr viel Schmutz von den Fassaden entfernen, was sich auch für andere Einsätze an den Wänden im Innen- wie Außenbereich empfiehlt«, so Lindner. Der große Vorteil: die Verschmutzung, die immer mit dem Einsatz von Sandstrahlern verbunden ist, und die für die Reinigung erhebliche Kosten verursacht, kann damit vermieden werden.

»Die Eiskristalle schmelzen ja einfach und werden zu Wasser«, so Lindner. Das Gerät ist ganz neu in das Sortiment von Niklaus-Baugeräte aufgenommen worden.

**Mayer's**  
Farben + Dekoland

Die Hausmeister  
Einkaufskarte  
von  
Reliusfarben  
Qualitätsfarben  
zu günstigen  
Großhandelspreisen!

Weitere Informationen erhalten Sie  
unter 0 77 31 – 1854 11

**Rudolf-Diesel-Str. 17 · 78224 Singen**



Das wäre schön, wenn Wände wirklich lange weiß blieben. Dafür sorgt ein neues selbstreinigendes Putzsystem vom Fachmann.

swb-Bild: getefix/HLC

## Die Vision der weißen Wand

### NEUE PUTZTECHNIK MIT VERBLÜFFENDEM ERFOLG

Eine weiße Wand, die nicht vergilbt und nebenbei auch noch für gesunde Raumluft sorgt, da sie Schadstoffe »schluckt«? Das wäre wirklich schön, wird sich nun mancher Hausmeister denken, der mit Grauen an jene Wände denkt, die er oft nach Auszügen ausbessern oder streichen muss, oder die den Hausmeisterdiensten zur Bearbeitung übergeben werden. Wer seine Wand mit dem »TiO Aktivputz« beschichtet, sorgt für ein gesundes Raumklima und einen optisch sauberen Eindruck. Die Wand ist weiß und bleibt es auch dauerhaft – selbst bei starker Beanspruchung.

Schließlich verbringt der Mensch hierzulande rund 22 Stunden in geschlossenen Räumen, ob dies daheim ist oder im Büro oder Klassenzimmer. Dabei ist er umgeben von hunderttausenden von Schimmelpilzsporen, Keimen und nachweislich rund 4.000 Schadstoffen. Besonders hoch ist diese Belastung in öffentlichen Räumen wie Läden und Arztpraxen.

Der neue Aktivputz reinigt sich von ganz alleine, nutzt sich nicht ab, hat keinerlei Nebenwirkungen und kann von den Getefix-Sanierungsexperten auf jeden haft- und tragfähigen mineralischen Unter-

grund aufgebracht werden. Das innovative Material neutralisiert Gerüche, baut die unzähligen künstlichen und natürlichen Schadstoffe aus der Luft ab und sagt zudem Vergilbung und Verschmutzung den Kampf an. Und das ganz natürlich: Denn der neuartige Wandputz basiert auf Titanoxid, einem licht- und lebensmittelechten Weißpigment, das färbt, deckt und hervorragend aufhellt. Die organischen Partikel, die sich auf der Putz-Oberfläche absetzen, werden unter Lichteinfluss in unschädliches Kohlendioxid und Wasser umgewandelt und »verschwinden« wie von Geisterhand. Dieser Prozess der Selbstreinigung wirkt sogar dem sogenannten Fogging-Effekt (zum Beispiel schwarzen, rußähnlichen Verfärbungen über Heizkörpern) entgegen.

Getefix ist ein etabliertes Dienstleistungsunternehmen für alle Sanierungs- und Werterhaltungs-Aufgaben rund ums Gebäude.

Mit knapp 700 Partnerbetrieben wird ein bundesweites Netzwerk geboten; gebündelte Leistungsstärke von Spezialisten auf einem außerordentlich hohen Qualitätslevel. Weitere Informationen unter [www.getefix.de](http://www.getefix.de).



**Radolfzell**  
**07732 / 98848-2**  
info@kabis-ehs.de

Zertifizierter Betrieb  
für seniorenfreundliche  
Handwerksleistungen



**Ob Verwaltungsobjekt, Ihr Eigentum, die Firma oder die öffentliche Einrichtung, gerne sind wir für Sie da !**

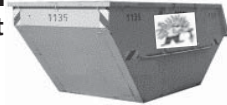
- Planungen, Montage + Reparaturen haustechnischer Anlagen + Systeme
- Beleuchtungssysteme + Optimierung
  - Toranlagen-service + Neueinbau
  - Klingel-, Sprech- und Videosysteme
- Brand- + Rauchmeldesysteme, Fernmelde
- Wasserschadenreparaturen + Baustrom
  - Fernsehempfangsanlagen aller Art
- VDE- + BG-Messungen, Überprüfungen,
  - 24-Std.-Notdienst + Soforthilfe

**Pünktlich - Sauber - Kompetent**



*der Hausmeister und  
der Igel sind ein  
gutes Team!*

- **Unterstützung bei Entrümpelungen**
- **Containerdienst, Abfallentsorgung**
- **Entsorgung von:**
  - \*Möbeln, Holz, Teppichen
  - \*Baustellenabfällen
  - \*Fliesen, Bauschutt
  - \*Grünschnitt



**F.Riester GmbH**

Recycling+Entsorgung  
Gewerbestr. 22 – 28  
78315 Radolfzell

Tel: 07732 / 9955-0

Fax: 07732 / 9955-99

[www.riester-recycling.de](http://www.riester-recycling.de)

[verwaltung@riester-recycling.de](mailto:verwaltung@riester-recycling.de)



**FOXDIENST MILO**

**Service • Haus & Garten**

Hegaustr. 7/1 • 78315 Radolfzell

Tel. 07732 / 97 18 73 • Fax 07732 / 97 18 73

Mobil: 0176 / 23 71 31 90



Wasserschäden in Wohnungen, Kellern, Büros erfordern konsequentes Handeln - und den Einsatz professioneller Geräte. swb-Bild: epr

## Trockner nur vom Profi

### WASSERSCHÄDEN ERFORDEREN KONSEQUENTE REAKTION

Das ist der Albtraum jedes Hausmeisters, wenn er in den Keller eines Gebäudes kommt und feststellen muss, dass ein Rohr gebrochen ist, dass eine Waschmaschine undicht wurde oder dass irgendwelche Kinder Wasserhähne aufgedreht haben. Aber auch der Anruf eines Mieters, der einen Wasserschaden meldet, kann eine Hiobsbotschaft sein. Schnell wird daraus ein Fall für die Versicherung, und das in ganz verschiedenen Varianten. Hier lohnt es sich für Hausmeister, Wohnungsverwalter wie Hauseigentümer schnell, die eigene Versicherung daraufhin abzu prüfen, für welche Form von Wasserschaden sie überhaupt aufkommt und wie die Vermeidung größerer Schäden von den Versicherungen honoriert werden. Die Kontaktaufnahme sollte unmittelbar nach dem Schadensereignis erfolgen um weitere Maßnahmen ergreifen zu können.

Nötig ist auf jeden Fall eine schnelle und effiziente Trocknung der befallenen Bereiche. Nachdem das sichtbare Wasser mit Pumpen, Saugern und Lumpen entfernt ist, sollte möglichst bald ein professionelles Trocknungsgerät zum Einsatz kommen. »Hier sollten die Betroffenen wirklich auf Profi-

Qualität setzen, die eine entsprechende Trocknungsleistung hat«, rät Horst Lindner von Niklaus Baugeräte. »Es ist sehr wichtig, von Anfang an dem Raum große Mengen an Feuchtigkeit zu entziehen, denn schnell haben sich Schimmelsporen an feuchten Wänden und auf vollgesaugten Böden festgesetzt, die nicht nur ein Gesundheitsproblem darstellen, sondern auch ästhetisch gravierende Folgen haben und im schlimmsten Fall kostspielige Sanierungen nötig machen.«

Wie gut ein Trocknungsgerät ist, das zeigt in der Regel die Leistungsangabe des Herstellers in Litern pro Stunde auf. »Profi-Geräte kommen auf rund 50 Liter pro Tag, die sie der Luft entziehen können«, sagt Lindner. Und in solchen Fällen ist der Hausmeister ja auch Kostenbeauftragter seines Hauseigentümers oder Verwalters.

Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, oder auch sieht, dass er persönlich mit der Schadensbekämpfung nach dem Wasserschaden überfordert ist, kann auch auf Fachunternehmen setzen, die sich auf die Bautrocknung spezialisiert haben und die in der Regel auch von Versicherungen für ihren Einsatz zertifiziert sind.



Die OBI-Karte für Hausmeister und Hausverwaltungen

# Einkaufen zu

# Linkkaufen zu günstigen Konditionen

Bei jährlichem Umsatz  
von 5.000,- €\* erhalten Sie

## 10% rückvergütet !

\*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

### Beste Serviceleistungen

- Lieferung (auch zur Baustelle) ■ Maschinenverleih ■ Farbmischservice
- Anhängerverleih ■ Handwerkervermittlung zu Top-Konditionen ■ Schlüsseldienst
- Kostenloser Holzzuschnitt u.v.m.
- 2 Jahre Anwachsgarantie auf Laub- und Nadelgehölze sowie winterharte Stauden

Singen-Süd, Georg-Fischer-Str. 29  
Tel. 0 77 31 / 78 91 10  
<http://www.obi.de>

**WIE WO WAS**  
weiß

**OBI**<sup>®</sup>



*Wo frische und trockene Luft fehlt,  
bildet sich sofort Schimmel.*

## *Schimmelfalle Luftfeuchtigkeit*

RICHTIGES LÜFTEN IST DAS A UND O GEGEN SCHIMMELBEFALL

Wände, deren Oberflächentemperatur merklich kühler ist als die der Umgebungstemperatur, sind ideale Brutstätten für Schimmelbildung. Die warme und feuchte Raumluft schlägt sich als Kondenswasser an den kühlen Bereichen nieder, durchfeuchtet die Wand und bildet so einen perfekten Nährboden für Schimmelpilze.

Mit gleichen oder ähnlichen Problemzonen müssen sich Hausmeister Tag täglich auseinandersetzen. Oftmals spielt die falsche Baustoffwahl bei den Fenstern dabei eine wesentliche Rolle.

»Das größte Problem stellt hierbei der Einbau von Kunststofffenstern dar«, verrät Nadine Münzer von Maiers Dekoland GmbH. Viele ältere Bauten seien für Kunststofffenster nicht geeignet, da diese dichter seien, als ihr Vorgängermodelle aus Holz und somit die Luftzirkulation unterbinden. Durch tägliches drei- bis fünfmaliges Lüften lassen sich Schimmelbildungen vermeiden. Dabei rät die Expertin auch im Winter zu lüften: »Auch im Winter sollte man täglich mehrmals für fünf Minuten zum Stoßlüften ansetzen«, so Münzer weiter. Dabei gilt zu beachten, dass man vor allem in der kälteren Jahreszeit nicht länger als fünf Minuten

die Fenster öffnet, da sonst die Raumluft zu kalt wird. Bei einem Schimmelbefall, der sich in aufsteigender Form verbreitet, rät die Expertin auf jeden Fall einen Fachmann zu kontaktieren.

»Wenn man in solch einer Situation falsch handelt, kann das zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen.« Die diversen Schimmelsprays, die in solchen Fällen oftmals zum Einsatz kommen, verfehlen ihre Wirkung.

»Schimmelsprays sind zum Abtöten der Schimmelsporen geeignet, sie helfen aber auf längere Sicht nicht den Schimmel ganz zu entfernen«, so Münzer weiter.

In besonders starken Fällen von Schimmelbefall bleibt den Betroffenen häufig nichts anderes übrig, als über eine Erneuerung der Hausdämmung nachzudenken. Hier empfiehlt die Expertin auf neuwertiges Dämmvlies zurückzugreifen.

»Dämmvlies hat gegenüber den herkömmlichen Dämmplatten den Vorteil, dass sich keine Hohlräume bilden. Somit hat der Schimmel erst gar nicht die Möglichkeit sich auszubreiten«, verrät Münzer. Zudem spreche die einfache Handhabung für das Vlies.

## Rollrasen braucht guten Untergrund

TIPPS FÜR ERFOLGREICHEN EINBAU

Immer öfter kommt auf Grünflächen Rollrasen zum Einsatz. Die lange Zeit des Anwachsens kann man sich dadurch sparen. Bild: DRV

Rollrasen ist ein sicheres, ökologisch sinnvolles, leicht zu verarbeitendes Naturprodukt. Innerhalb weniger Stunden verwandelt sich nackter Boden in eine saftig grüne, sauerstoffproduzierende Rasenfläche, die schon bald ein angenehmes Mikroklima entwickelt.

Bereits 100 Quadratmeter Rasenfläche produzieren laut Angaben des Deutschen Rollrasenverbands den Sauerstoffbedarf einer vierköpfigen Familie. Das ist ein Grund, weshalb Rollrasen auch auf größeren Grünflächen verwendet wird, vor allem wenn sie intensiv genutzt werden.

Bei Einsaaten dauert es oft ein Jahr bis der Rasen wieder richtig belastet werden kann – mit zweifelhaftem Endergebnis, vor allem wenn das Gelände schattig ist, oder zu früh wieder genutzt werden muss. Doch beim Einbau von Rollrasen gibt es auch oft Probleme. Wenn es sich um größere Flächen handelt, ist natürlich der Garten- und Landschaftsbau der richtige Ansprechpartner, der hier schnell den neuen Rasen zaubern kann. Oft sind es jedoch auch kleine Teilflächen, die kurzfristig ersetzt werden müssen, zum Beispiel auf Spielplätzen, oder wenn der Rasen Krankheitsbil-



der zeigt. Der alte Boden muss dabei gut ausgeschält werden mit dem alten Rasen. Wichtig ist vor allem, dass eine Schutzschicht aus neutralem und neuem Boden zwischen den neuen Rollrasen und die Erde gelegt wird. Denn sonst hat der neue Rasen oft Probleme, Wurzeln in die Erde zu schlagen und richtig anzuwachsen.

Wichtig ist in den ersten Wochen auch eine optimale Wässerung, der Rasen darf auf keinen Fall austrocknen. Sonst ziehen sich nämlich die Bahnen zusammen und es entstehen schnell hässliche Fugen, die auch später nicht mehr zusammenwachsen. Und dann hilft es oftmals nur noch, nochmals einen neuen Rasen zu verlegen, was sich natürlich dann auf der Kostenseite unangenehm bemerkbar macht. Wichtig ist, wie bei allen Rasenflächen, auch die regelmäßige Pflege.

Mindestens einmal pro Jahr sollten Rasenflächen vertikutiert werden, um sie beispielsweise von Moos zu reinigen, die den Rasen auf die Dauer sehr beeinträchtigen. Fräsgeräte wie auch Vertikutierer kann man sich oftmals ausleihen. –of-

# N Niklaus Baugeräte



- Baugeräte
- Baumaschinen
- Container
- Gartengeräte
- Profi-Werkzeuge
- Teleskopstapler

Haus und Garten »frühlingsfit« machen mit Geräten und Maschinen in Profiqualität in Miete oder Kauf von Niklaus Baugeräte GmbH

## Ihr Job

Rasenpflege, Hecken, Bäume  
Terrassen-, Wegereinigung  
Anlage v. Terrassen und Wege  
Bodenbearbeitung  
Wandbearbeitung  
Renovierung und Umbau

## - Unsere Miet- bzw. Kauflösung

Vertikutierer, Trimmer, Motorsäge, Gartenfräse  
Hochdruckstrahler auch f. Pool und Gartenmöbel  
Steinsäge, Rüttler, Großsortiment an Hebezeugen  
Parkettschleifer oder Tellerschleifmaschine  
Handschleifgerät  
Fahrgerüst, Stützen aller Größen  
Elektrowerkzeug  
Wandschlitzfräse und Mauer säge  
bis 27cm Dicke.  
Fordern Sie unseren Mietkatalog an,  
oder schauen Sie rein unter  
[www.niklaus-baugeraete.de](http://www.niklaus-baugeraete.de)

Neu + gebraucht

Miete + Kauf



Josef-Schüttler-Str. 4 · 78224 Singen · ☎ 0 77 31 / 822 790

Besuchen Sie uns im Internet: [www.niklaus-baugeraete.de](http://www.niklaus-baugeraete.de)

## Rohrverstopfung?

Für uns kein Problem! Wir verfügen über das nötige know-how sowie die nötige Technik, um für alle Fälle gerüstet zu sein. Ob in WC oder Waschbecken, ob Wurzeleinwuchs, hartnäckige Ablagerungen, Inkrustierungen etc., wir entfernen alles.

*Notdienst rund um die Uhr, 7 Tage die Woche.*

*Wir sind immer für Sie im Einsatz.*

### Unsere Service-Telefon-Nummern:

Volkertshausen: 0 77 74 / 90 90 11

Singen: 0 77 31 / 50 88 31

Konstanz: 0 75 31 / 97 88 900

## RKS Wilms

Rohrreinigung & Kanalsanierungsservice  
78269 Volkertshausen

[www.rks-wilms.de](http://www.rks-wilms.de)



*Für Sie hängen wir uns voll rein!*

Ein schöner Garten erfordert viel vorausschauende Planung, ein regelrechtes Grünmanagement. Dafür ist nun ein interessanter Ratgeber erschienen.  
swb-Bild: dbu

## Die richtige Pflege

### RATGEBER ZUM GRÜNMANAGEMENT IN GÄRTEN

»Nichts gedeiht ohne Pflege« – dieser Ausspruch des berühmten preußischen Gartenkünstlers und Landschaftsarchitekten Peter Joseph Lenné ist mehr als 140 Jahre nach dessen Tod aktueller denn je. Nach den intensiven Bemühungen zu Schutz, Erforschung und Wiederherstellung historischer Parks und Gärten sind mangelnde Pflege und, in der Folge, erhebliche Wertverluste die drängendsten Herausforderungen deutscher Gartenkultur. Probleme ergeben sich unter anderem aus der schwierigen Finanzsituation öffentlicher Haushalte und privater Eigentümer sowie durch unzureichend ausgebildetes Personal der Fachbetriebe wie in den Hausverwaltungen.

Lösungswege bietet die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Publikation »Pflegermanagement in Parks und Gärten«, in der aktuelle Pflegekonzepte und deren beispielhafte Umsetzung an fünf Modellvorhaben aufgezeigt werden. »Gärten und Parks haben einen kulturellen und ökologischen Wert. Sie fördern regionale Identität und entwickeln sich angesichts steigender touristischer Nachfrage auch zum Wirtschaftsfaktor«, erläutert DBU-Generalsekretär Dr. Fritz Brickwedde den vielseitigen Nutzen der »grünen Denkmale«. Jedoch litten Gärten und Parks

erheblich unter den Folgen von durch Menschen verursachten Umwelteinflüssen. Um ein nachhaltiges Pflegemanagement zu gewährleisten, seien deshalb neben punktuellen Einzelmaßnahmen vor allem vorsorgende Pflegekonzepte gefordert.


»Rund 300 Akteure und 20 Garteninitiativen konnten wir bundesweit mobilisieren«, freut sich Dr. Christian Antz, Vorsitzender von Gartennetz Deutschland. Sie alle hätten mit ihrem Engagement zur Verwirklichung des Projekts und der Publikation beigetragen. Das Handbuch stellt am Beispiel von Modellparks und Gärten die Planung und Umsetzung von Pflegekonzepten exemplarisch dar. In weiteren Kapiteln erörtern Experten das Thema Gartendenkmalpflege in Verbindung mit Naturschutz sowie Biodiversität und Wirtschaftlichkeit.

Das Buch wendet sich an Fachleute des Grünflächenmanagements und der Gartendenkmalpflege sowie an Garteneigentümer und Gartenpfleger historischer Anlagen, wie auch an Hausmeister, die Objekte mit großen Grundstücken zu betreuen haben. Es ist in der Reihe »Initiativen zum Umweltschutz« im Erich Schmidt Verlag, Berlin, erschienen, umfasst 180 Seiten und kann unter der ISBN 978-3-503-12964-5 bezogen werden.



## Der Bock für die Treppen

VERSTELLBARE FÜSSE SORGEN FÜR SICHERHEIT



Welcher Hausmeister kennt nicht das Problem: Schönheitsreparaturen oder Anstriche müssen in Treppenhäusern vorgenommen werden und der Einsatz eines Malers oder Gipsers wäre nicht unbedingt erforderlich. Doch ein Gerüst muss wegen der großen Höhen in vielen Treppenhäusern trotzdem aufgebaut werden. Das ist gerade bei Treppenstufen oft mit einem hohen Aufwand und vielen Fragen in punkto

Neue Gerüstböcke mit einzeln verstellbaren Füßen erleichtern den Einsatz in Treppenhäusern und auf unebenem Untergrund.

Sicherheit verbunden. Denn Böcke für Gerüste oder Panels müssen dann oft mit Holzstücken oder Bausteinen unterlegt werden um eine Standfläche für die Gerüstböcke zu schaffen. Das ist nicht immer mit wirklich standfesten Lösungen verbunden, die zudem auch anfällig sind.

Doch inzwischen gibt es dafür eine Lösung. Denn erste Hersteller sind nun dazu übergegangen, Gerüstböcke mit unterschiedlich einstellbaren Füßen herzustellen und anzubieten, sagt Horst Lindner von Niklaus Baugeräten. Damit werde die Aufstellzeit auch erheblich verkürzt und eine wesentlich besser Standfestigkeit gewährleistet, da der Bock nun direkt auf die Treppen aufgebaut werden kann. Die neue Technik hält gerade Einzug in den Baufachhandel. Meist werden solche Gerüste ausgeliehen.



**SCHÜTZ**  
SANITÄR · HEIZUNG · BLECHNEREI

**Ein kompetenter Partner  
für Hausmeister**

Unsere Leistungen:

- Bad Komplettsanierung
- Badkonzeptionen
- Fachausstellung
- Gas- und Ölheizung
- Erneuerbare Energien
- Solaranlagen
- Wasseraufbereitung
- Blechnearbeiten

Otto-Hahn-Straße 24 · 78224 Singen/Htwl.  
Telefon 0 77 31/6 67 98 · Fax 0 77 31/6 71 98  
schuetz-sanitaer-heizung@t-online.de



Horst Lindner von Niklaus Baugeräte in Singen mit einem neuartigen Trockenschneidegerät für Wände. Es kommt brandneu aus den USA. swb-Bild: of

## Alles ausgeliehen

FACHUNTERNEHMEN BIETEN SERVICE FÜR KURZFRISTIGEN BEDARF

Der Materialschrank des modernen Hausmeisters ist noch genauso begrenzt wie vor 50 Jahren, obwohl er sich ja inzwischen eher als Facility-Manager versteht, weil sich sein Aufgabengebiet inzwischen weit über den »Hauswart«, wie er heute noch in der Schweiz heißt, erstreckt.

Es ist das Werkzeug für die dringendsten Reparaturen, vielleicht ergänzt durch moderne Geräte für die Arbeit im Garten oder auch für andere kleine Reparaturen. Die meisten Hausmeister müssen bei größeren Einsätzen deshalb auf Leihgeräte und Ausrüstungen setzen, da viele Geräte auch viel Kapital binden würden und selten zum Einsatz kämen. Für solche Fälle ist zum Beispiel das Unternehmen Niklaus Baugeräte bestens gerüstet, das viele fürs Handwerk benötigte Geräte zum Ausleihen bereit hält. »Viel nachgefragt werden bei uns zum Beispiel Gerüste und Absperrungen, vor allem von den größeren Hausverwaltungen und Baugenossenschaften, die eigene Handwerkerteams im Einsatz haben«, sagt Horst Lindner. Aber auch Geräte für den Einsatz im Garten oder zum Zurückschneiden von Bäumen werden in der

Saison gerne ausgeliehen. Horst Lindner weiß auch warum: »Es ist natürlich die Profi-Qualität, auf die Hausmeister und die Dienstleister im Facility-Management setzen, mit der sie auch viel effektiver arbeiten können und die den neuesten Anforderungen in der Arbeitssicherheit entsprechen«, so Horst Lindner.

Abgesehen davon hält der Baugeräte-Unternehmen mit seiner Filiale im Singener Gewerbegebiet Hardmühl auch stets die neueste Generation der Geräte vor, deren Kauf oft das Budget der Hausverwaltungen überschreiten würde.

Ein Beispiel ist für ihn ein neuartiges Wandschneidegerät aus Amerika, das mit zwei dicht aneinander liegenden Klingen arbeitet und das erstmals auch trockene Schnitte durch Wände erlaubt. »Damit entfällt die starke Verschmutzung, die durch die bisher praktizierte Wasserkühlung der Schneidewerkzeuge entstanden ist. Wenn Öffnungen in Wände geschaffen werden müssen, kann man den Staub danach einfach wegkehren und muss keine aufwändige Reinigung mehr durchführen«, so Horst Lindner.



Dächer geraten gerne in Vergessenheit. Sie sollten aber einem jährlichen Check unterliegen. Angesichts der zunehmenden Zahl von Stürmen bringen Sturmsicherungen der Ziegel eine Menge.

swb-Bild: Wienerberger

## *Damit das Dach nicht abhebt*

### STURMSICHERUNG IST INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Meteorologen gehen davon aus, dass schwere Unwetter und Orkanböen zunehmen werden. Hausbesitzer wie Hausmeister, die ja oft auch die Sicherheitsbeauftragten für das Gebäude sind, sind dadurch besonders für die Zukunft gefordert. Sie könnten dem gelassen entgegensehen, wenn sie sich bei anstehender Dachsanierung entsprechend schützen – mit Sturmsicherheitssystemen für das Dach. Beeindruckenden Widerstand gegen heftige Sturmangriffe leistet beispielsweise das Befestigungssystem Sturmfix der Marke Koramic von Wienerberger.

Belastungstests belegen, dass es selbst bei stärksten Windböen Tondachziegeln einen etwa dreifach sichereren Halt im Vergleich zu herkömmlichen Befestigungssystemen bietet. Möglich ist dies durch das perfekte Zusammenspiel aus Dachziegel und einer speziellen Edelstahlklammer. Sturmschäden können nämlich teuer werden, denn Hausbesitzer müssen nicht nur für die Reparatur aufkommen, sondern auch für Schäden durch herabstürzende Ziegel. Wer sicher gehen will, sollte deshalb regelmäßig einen Dach-Check durchführen lassen. Schon in punkto Arbeitssi-

cherheit empfiehlt es sich einen Fachmann zu beauftragen. Denn nur Experten können den Zustand des Daches vorausschauend und zuverlässig beurteilen und über notwendige Reparaturen informieren. Dabei sollte ein solcher Dachcheck am besten im Beisein des Hausmeisters und des Eigentümers oder Verwalters stattfinden, damit vor Ort entdeckte Probleme oder Schäden erläutert werden können.

Es lohnt sich, in den jährlichen Dach-Check zu investieren, denn Hausbesitzer unterliegen der Kontroll- und Überwachungspflicht für ihr Eigenheim und sind für Folgeschäden durch marode Dächer haftbar. Darauf sollten Hausmeister die Eigentümer auch immer wieder aufmerksam machen, um ihrer Pflicht zu genügen. Wozu nicht unbedingt ein Dachdecker notwendig ist, das ist die Kontrolle von Dachrinnen. Gerade vor dem Winter sollte geprüft werden, ob die Abläufe frei sind und nicht etwa Stauwasser für Schäden sorgen könnte. Das ist inzwischen mit einer sicheren Hebebühne leicht möglich, die viele Anbieter tage- und stundenweise ausleihen und die nach entsprechender Sicherheitseinweisung benutzt werden können.

## Professionelle Hilfe bei Algenbefall

ES GEHT AUCH GANZ NATÜRLICH

Was in der japanischen Küche als Delikatesse gilt, stößt so manchem Hausbesitzer sauer auf und fordert die Hausmeister zur Abhilfe.

Algen und auch Schimmelpilze fühlen sich auf wärmegeprägten Fassaden pudelwohl. Insbesondere Tauwasser gibt den Mikroorganismen Nahrung. Ein neues Wärmedämmverbundsystem (WDVS) nimmt diese Feuchtigkeit auf und verhindert Algen- und Pilzbefall ohne Biozide.



Algen an Fassaden sind oft eine Folge von Wärmedämmung. Ein neues Putzsystem kann den Befall ohne Biozideinsatz verhindern. swb-Bild: Schwenk

Der Hauptnährboden für Algen und Pilze ist Wasser. Vor allem Tau tritt an wärmegeprägten Fassaden als Tröpfchen auf. Die Dämmung verhindert eine Erwärmung der Hausfront von innen. Es bildet sich rasch Kondenswasser. Zudem kühlt die Oberfläche in der Nacht stark ab, was die Abtrocknung zusätzlich verzögert. Aus Gründen der Zeit- und Kosteneinsparung beruht der übliche WDVS-Aufbau auf dünnen Schichten. Um Algen- und Pilzbefall zu verhindern, werden Farben und Putze mit

Bioziden angereichert. Die Hydrophobierung bewirkt einen scheinbar schützenden Film, der allerdings die Trocknung während der Tauperioden verlangsamt. In diesem anhaltend feuchten Milieu finden Algen und Pilze ideale Wachstumsbedingungen. Nun treten die Biozide in Aktion und töten die entstehenden Mikroorganismen.

Biozide waschen sich aber nach und nach ab, verlieren so ihre Wirksamkeit und können ins Grundwasser gelangen. Die Reduzierung der Betauung muss also im Vordergrund stehen. Die genau gesteuerte Wasseraufnahme des SCHWENK PURA Vision®-WDV-Systems verhindert Tropfenbildung an der Fassadenoberfläche. Feuchtigkeit wird direkt von der hydrophilen Oberfläche des rein mineralischen Silikatanstrichs aufgenommen, in den Edelputz weitergeleitet und zwischengespeichert. Zudem reduziert der Anstrich die Verschmutzungsneigung. Die kapillaraktive Putzschicht und die hohe Diffusionsfähigkeit des Anstrichs sorgen für eine rasche Rücktrocknung. Der dickschichtige Aufbau des Systems weist zudem eine erhöhte thermische Masse auf. Das dadurch bessere Wärmespeichervermögen gewährleistet eine Verzögerung im Erreichen der Taupunkttemperatur. So werden die Phasen der Tauwasserbildung auf der Oberfläche deutlich verkürzt. Erhältlich ist SCHWENK PURA Vision® als PURA Vision® System EPS und MW. Beide Systeme bieten eine nachhaltige Antwort auf die Algen- und Pilzproblematik.

Mehr unter [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de). (epr)

## BRANCHEN- UND FIRMENVERZEICHNIS

| Branche                | Firma                                                                                                                    |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auto                   | Autohaus Blender<br>Autohaus Scheu                                                                                       |
| Baugeräte              | Niklaus Baugeräte<br>Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG                                                                         |
| Baumarkt               | OBI Singen                                                                                                               |
| Bodenbelag             | Tebo 2000 Farbe und Bodenbelagsfachmarkt                                                                                 |
| Eisenwarenhandel       | Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG                                                                                              |
| Elektro                | Kabis EHS Elektro, Haustechnik & Solar                                                                                   |
| Entsorgung & Recycling | F. Riester GmbH Recycling + Entsorgung                                                                                   |
| Farben & Putz          | Maier's Farben + Dekoland<br>Sauter GmbH Putz & Farbe, Gerüstbau, Hebebühnen<br>Tebo 2000 Farbe und Bodenbelagsfachmarkt |
| Fenster                | Gregor Lauber Fensterbau GmbH                                                                                            |
| Garten                 | Foxdienste Milo Service, Haus & Garten                                                                                   |
| Gerüstbau              | Sauter GmbH Putz & Farbe, Gerüstbau, Hebebühnen                                                                          |
| Haustechnik            | Kabis EHS Elektro, Haustechnik & Solar                                                                                   |
| Heizung                | Schütz Sanitär Heizung Blechnerei                                                                                        |
| Rohrreinigung          | RKS Wilms Rohrreinigung & Kanalsanierungsservice                                                                         |
| Sanitär                | Schütz Sanitär Heizung Blechnerei                                                                                        |
| Solar                  | Kabis EHS Elektro, Haustechnik & Solar                                                                                   |

**Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG**  
 Industriestrasse 3-15  
 78333 Stockach  
 Tel.: 07771 8006-0  
 Fax: 07771 8006-418  
 E-Mail: [grosshandel@eisen-pfeiffer.de](mailto:grosshandel@eisen-pfeiffer.de)  
[www.eisen-pfeiffer.de](http://www.eisen-pfeiffer.de)  
<http://shop.eisen-pfeiffer.de>

### **STIHL®** Akku-Motorsäge MSA160C-BQ

Technische Daten:  
 Akku-Spannung:  
 36 Volt Akku-Leistung/-Kapazität: 160 Wh  
 Akku-Technologie: Lithium-Ionen,  
 Akku-Laufzeit: 30 - 35 min.  
 Führungsschiene: 30 cm  
 Gewicht mit Akku: 4,9 kg  
 Gewicht ohne Akku 3,2 kg  
 Art.-Nr. 28030  
 Preis: € 579,-



**€ 579,-**

## Eisen-Pfeiffer

Kompetenz für Handwerk + Industrie

**KÄRCHER**

### Nass-Trockensauger NT 35/1 Tact

Technische Daten:  
 Luftmenge max. 61 l/s  
 Behälterinhalt: 35 l  
 Arbeitsgeräusch: 64 dB(A)  
 Kabellänge: 7,5 m  
 Gewicht 11,5 kg  
 Art.-Nr. 22345  
 Preis: € 325,-



**€ 325,-**

Preise inkl. MwSt. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Abbildung symbolisch, techn. Änderungen vorbehalten.



## Ewiger Streit um Winterdienst

REGELUNGEN GEBEN MEHR RECHTLICHE SICHERHEIT

Schneeschippen unterliegt einer gesetzlichen Pflicht. Hausmeister sollten für solche Fälle über Personalreserven verfügen.

swb-Bild: axa

Gerade im Winter ist der Hausmeister ein gefragter Mann, besonders wenn es schneit. Dann muss er für die Verkehrssicherheit auf Wegen und Anschlüssen sorgen und das kann manchmal auch ganz schön aufs Glatteis führen. Doch es gibt klare rechtliche Vorgaben, für die der Hausmeister auch letztlich haften muss.

Die Gemeinde als Eigentümer eines Grundstückes haftet grundsätzlich wie private Straßenanlieger. Die Kommune überträgt (kann) durch Orts-Satzung die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen an die Straßen und Gehweganlieger. Ihr (der Gemeinde) obliegt aber trotzdem auf Dauer die Verpflichtung zur Überwachung, damit diese Räum- und Streupflichten von den Anliegern eingehalten werden. Durch Orts-Satzung verpflichtet die Gemeinde die Anlieger zur Räum- und Streupflicht auf Gehwegen. In der Regel ist diese Räum- und Streupflicht in der Zeit von morgens 8 Uhr und abends 20 Uhr zu erfüllen.

An Wochenenden und an Feiertagen, ja sogar in Schulferienzeiten ist öfters die Erbringung der »Anliegerleistungen« nicht geregelt. Dem Hausmeister stehen keine vergüteten Zeitfenster für

die Übernahme des Winterdienstes in diesen Zeiten zur Verfügung. Mangels Absprache und Dienst-anweisung treten Ersatzpersonen beziehungsweise Bauhof nicht in die Pflicht. Letzterer auch deshalb nicht, weil regelmäßig bei Räum- und Streueinsätzen der Bauhof vorzugsweise andere wichtige Verkehrsknoten bedienen muss. Hier steht die Gemeinde doppelt in der Pflicht und auch in der Rolle des »Beispielgebers«.

An Wochenenden und Feiertagen – gegebenenfalls auch an anderen Tagen, an denen Winterdienst anfällt, sollten auf jeden Fall Ersatzlösungen frühzeitig eingeleitet werden, zum Beispiel mit geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen mit anderweitigen Personen.

Ob die Räumspflicht z.B. morgens um 7.30 Uhr oder um 7 Uhr beginnt, hängt auch von den Umgebungssituationen ab. Die Verkehrs-Sicherungspflicht z. B. einer Gaststätte sind so, dass während den Öffnungszeiten dem Besucherverkehr auch in den Nachtstunden ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang eröffnet werden muss (BGH NJW 1985, 279 und 482). Die gilt auch für entsprechende öffentliche Einrichtungen wie Veranstaltungsräume.

# Tebo 2000



Farben und Bodenbelagsfachmarkt

Eisenbahnstr. 12  
78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 5 88 11  
Fax 97 16 70  
[www.tebo2000.de](http://www.tebo2000.de)

**NEU**



**Schnell und einfach neue Raumideen planen.**

Im **Tebo 2000-Raumplaner** zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten.

[www.tebo2000.de](http://www.tebo2000.de)

Qualität für ein schönes Zuhause